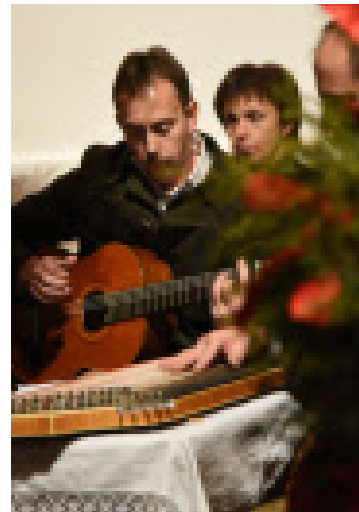




30 Jahre Pinzgauer Advent – der Saalachtaler Volksliedchor unter der Leitung von Erich Dümmler (Bild links). Außerdem mit dabei: die Schwaiberg Musik (Bild rechts), die Unkener Weisenbläser (Bild links unten) und der Unkener Dreiklang (Bild rechts unten).



BILDER: JOLI

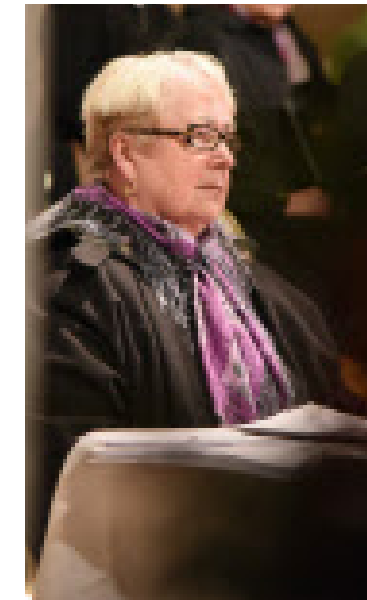


# Weit weg von lauten Klängen

Der Saalachtaler Volksliedchor hatte heuer zum 30. Mal zum besinnlichen Auftakt in den Advent geladen – zusammen mit vielen musikalischen Wegbegleitern in der Stadtpfarrkirche Saalfelden.

**SAALFELDEN.** Der Saalachtaler Volksliedchor pflegt seit seiner Gründung durch den bekannten Saalfeldener Musiklehrer und Komponisten Gottfried Plohovic das heimische Volkslied, bei diversen Veranstaltungen und Konzertaufführungen im gesamten Jahreskreis wie Frühjahrs-, Sommer-, Herbst- und Advent-Konzerte sowie bei Gottesdienstgestaltungen. Seit Anfang der 80er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts steht auch jährlich eine stimmige Veranstaltung zum Advent am Programm: Gestartet hatte man die Reihe unter dem Titel Pinzgauer Advent-Feierabend. Seit 2009 findet der mittlerweile als Pinzgauer Advent bekannte besinnliche Musikabend in der Stadtpfarrkirche von Saalfelden statt – vergangenen Samstag wurde dann die 30. Auflage des Adventsingens veranstaltet. Erich Dümmler, der musikalische Leiter des Chores, hatte für ein außergewöhnliches Programm gesorgt. Und freute sich neben dem Chor als Klangkörper über die Unkener Weisenbläser, den Unkener Dreiklang, die Schwaiberg Musi und seine Söhne Tobias und Sebastian Dümmler, die an Geige und Akkordeon brillierten. Außerdem dabei: die Hirtenkinder aus Saalfelden. Als Sprecherin führte Poldi Strasser das zahlreich erschienene Publikum durch das weihnachtliche Programm – darunter auch wieder ein Bus deutscher Gäste, die seit vier Jahren aus Heilbronn zu dem Adventsingens anreisen.

felden statt – vergangenen Samstag wurde dann die 30. Auflage des Adventsingens veranstaltet. Erich Dümmler, der musikalische Leiter des Chores, hatte für ein außergewöhnliches Programm gesorgt. Und freute sich neben dem Chor als Klangkörper über die Unkener Weisenbläser, den Unkener Dreiklang, die Schwaiberg Musi und seine Söhne Tobias und Sebastian Dümmler, die an Geige und Akkordeon brillierten. Außerdem dabei: die Hirtenkinder aus Saalfelden. Als Sprecherin führte Poldi Strasser das zahlreich erschienene Publikum durch das weihnachtliche Programm – darunter auch wieder ein Bus deutscher Gäste, die seit vier Jahren aus Heilbronn zu dem Adventsingens anreisen.



Poldi Strasser führte durch das Programm.



Tobias und Sebastian Dümmler an Geige und Akkordeon.

BILDER: JOLI



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EINE BESINNLICHE ADVENTZEIT, VIEL GESUNDHEIT UND DAS ALLERBESTE FÜR DAS JAHR 2017!**

Ihr Hafner- & Fliesenlegermeister, Rudolf Eberl & Team



Hörnreit 116 · 5771 Leogang · Tel. +43 (0) 65 83 / 75 85-0  
info@eberl.co.at · www.eberl.co.at

*Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen.*



## Geschenkmünzen: Das ideale Weihnachtsgeschenk

**SAALFELDEN.** Es ist das ideale Weihnachtsgeschenk, für Verwandte wie für Firmenangehörige: mit den Saalfeldener Geschenkmünzen schenkt man Blumengrüße genauso wie Mode, Interior, Schmuck oder Gamunenfreuden – und alles in Form von Münzen in edler Verpackung. Eingelöst werden können die Geschenkmünzen in einem der knapp 140 Betriebe, die sie akzeptieren. Einfach das Richtige aussuchen und loslegen! Die Saalfeldener Geschenkmünzen gibt es in einer Stückelung von fünf, zehn und 20 Euro – zu haben beim Stadtmarketing im Congress Saalfelden, beim Tourismusverband und bei den Banken (außer BAWAG).



Geschenkmünzen in verschiedenen Einheiten – genau das Richtige für die Weihnachtsfesttage.

Bild: SW/SIMO

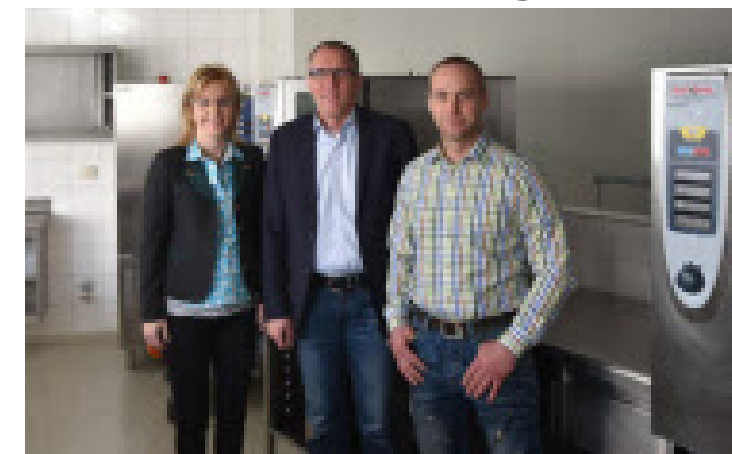
WERBUNG

## Congress Saalfelden ab 2017 mit neuem Caterer – und mit größerem Foyer

**SAALFELDEN.** Für das neue Jahr hat sich Alfred Wieland, Geschäftsführer des Congress Saalfelden, einiges vorgenommen.

Für das bis dato leer stehende ehemalige Büro der BAWAG konnte ein Nachmieter gefunden werden, der 240 m<sup>2</sup> nutzen wird. „So bleiben für uns 120 m<sup>2</sup>, um die wir das Foyer vergrößern können,“ freut sich Wieland. Außerdem wird dann auch das Stadtmarketingbüro ins Erdgeschoß übersiedeln. „Im Frühsommer 2017 wollen wir mit den Umbauarbeiten fertig sein,“ erklärt Wieland.

Ein Herzenswunsch des Kongressprofis konnte auch realisiert werden: „Mit dem Auslaufen des Vertrages unseres bisherigen Caterers werden wir wechseln und in Zukunft mit Herzogcatering aus Saalfelden zusammenarbeiten. Damit haben wir einen Anbieter



Ab März 2017 wird Herzogcatering aus Saalfelden den Congress der Stadt betreuen – im Bild von links Regina Gruber, Congress-Geschäftsführer Alfred Wieland und Alfons Gruber in der Küche des Kongresshauses.

BILD: JOLI

an Bord, der regional verwurzelt ist und auch aus der Region heraus arbeitet.“ Das Unternehmen von Alfons und Regina Gruber gibt es seit knapp eineinhalb Jah-

ren. Es hat sich einen Namen als Caterer für jedermann, Veranstaltungen aller Art und vor allem auch für Firmen gemacht. Alfons Gruber: „Wir erfüllen jeden

Wunsch und liefern für jedes Niveau.“ Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend – Wieland: „Sie haben für uns das Jubiläum des HSV Saalfelden und des Golfclubs Urslautal sowie eine große Hochzeit betreut. Wir bekamen beste Kritiken.“ Sogar Peter Cornelius bedankte sich extra per E-Mail für die außergewöhnlich gute Betreuung. Die Zusammenarbeit wird sehr eng sein: „Herzogcatering übersiedelt als Firma in den Congress und nützt in Zukunft die Küche sowohl für unsere Veranstaltungen als auch für alle weiteren Aufträge aus der Region.“ Womit die Küche des Congress endlich auch ausgelastet werden könne.



ANZEIGE